

Pünktlich um 8 Uhr standen sie vor der Tür, Therese mit ihren zwei lebenswerten und sehr sportlichen Töchtern, Sofia und Felicia. So geht Altenbetreuung, Sonntagsausflug nach Wels zum Sechstelmarathon und ich durfte mit.

Nachdem ich für mich beschlossen hatte, läuferisch noch nicht ganz aufzugeben und dem Alter zu trotzen (5 Bahntrainings hintereinander am MI) freute ich mich schon so richtig auf den Siebener mit extra 190 Metern lt GPS Messung von der 7k Tafel weg.

Fam. Wagenleitner, sicher noch im Skimodus, kämpfte und schenkte sich so wie ich nichts und liefen allesamt aufs Podest,

Theres als Gesamtdritte und Klassensiegerin in 30.06, Sofia mit 32.26 als Erste der U20 und Felicia als Dritte der U20 mit der Zeit von 37.04.

Wenn's mir beim Laufen gut geht kann ich trotz Anstrengung lachen, ging aber nicht, war zu fokussiert das Tempo zu halten und nicht zu viel abzufallen, aber ab km 5 mit dem Wind im Rücken und der Witterung des Ziels ging's etwas entspannter, die Zeit 30.36, ein erträglicher Abstand zu Theres und ebenfalls ein erster Platz in der M60.

Die lange Zeit bis zur Siegerehrung überbrückten wir beim Italiener am Hauptplatz und als es 13.15 endlich losging wurden wir, die als erste im Ziel waren zurückgereiht und erst ganz zum Schluß geehrt, soviel zum Stellenwert eines Sechstelmarathons!!!

@krru



**Author:**